

# Pressemitteilung

28.09.2017



Seite 1 von 3

## **Brauner: „Waff Beratung für WiedereinsteigerInnen kommt jetzt in Kindergärten“**

Ein rascher und gut vorbereiteter Wiedereinstieg nach der Babypause ist ganz wichtig, um nicht nur die Jobchancen intakt zu halten, sondern auch beruflich insgesamt weiter zu kommen. Da insbesondere Baby- oder Pflegekarenz für viele Frauen einen Einschnitt in ihrer Berufskarriere darstellen, bietet der waff (Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds) mit dem Programm „Karenz und Wiederstieg“ Unterstützung für Frauen und Männer, die diese Zeit nutzen wollen, um sich beruflich zu orientieren oder ihr berufliches Wissen auf den neuesten Stand zu bringen.

„Wir bieten das waff- Programm seit mittlerweile 13 Jahren erfolgreich an. Insgesamt haben davon 11.000 WiedereinsteigerInnen profitiert. Jetzt kommt es direkt in Kindergärten der Gemeinde Wien und somit noch näher zu jungen Familien“, kündigt Brauner an. „Das ist ein weiterer Beitrag zu unserer Strategie, die Unterstützungsangebote rund ums Weiterkommen im Beruf direkt zu den Wienerinnen und Wienern zu bringen,“ unterstreicht sie. Bei der vor Ort Aktion in den Kindergärten gibt es daher auch Informationen zu allen anderen Unterstützungsleistungen des waff. Das reicht vom Bildungskonto über den Chancen-Scheck zum kostenlosen Nachholen des Lehrabschlusses und weiteren speziellen Programmen für beschäftigte Frauen, die beruflich neue Wege gehen wollen, bis zu den „Jobs mit Ausbildung“ für arbeitssuchende WienerInnen.

Von 17. Oktober bis 23. November dieses Jahres jeweils in der Zeit von 11.30 bis 17 Uhr kommen die ExpertInnen des waff in insgesamt sechs Kindergärten in die Bezirke 10., 11., 15., 16., 20., und 22. Bezirk, und beraten dort umfassend.

# Pressemitteilung



Seite 2 von 3

## **1,7 Mio. Euro für fast 1.000 WiedereinsteigerInnen jährlich**

Was bietet das waff-Programm Karenz und Wiedereinstieg konkret: Der waff hilft schon vor dem Jobausstieg, wenn sich so wichtige Fragen stellen, wie etwa:

- Kann ich in meinen alten Job zurück, wie kann ich Job und Familie gut vereinbaren ?
- kann ich die Karenz für eine Weiterbildung nutzen ?
- was kann ich tun, damit mir der Aus- und Wiedereinstieg gut gelingt ?

Ist eine Aus- oder Weiterbildung notwendig, gibt es auch eine finanzielle Unterstützung (bis zu 2.700 Euro). Unterstützung bietet der waff auch für den Wiedereinstieg nach der Pflegekarenz.

2016 haben 965 Frauen und 44 Männer das Programm in Anspruch genommen, der waff stellte dafür 1,3 Millionen Euro zur Verfügung. „Heuer kann eine ähnlich hohe Zahl von WiedereinsteigerInnen vom waff Programm Karenz und Wiedereinstieg profitieren. „Dafür nehmen wir 1,7 Mio. Euro in die Hand,“ versichert die Stadträtin.

### **Miriam und Erno Mayer: „Großartige Unterstützung durch waff BeraterInnen“**

Frau Miriam Mayer war vor der Karenz Büroangestellte. Sie hat während der Elternkarenz über eine Bekannte vom waff-Angebot gehört und sich dann erkundigt, was sie machen könnte. Ihre Weiterbildung in Personalverrechnung und Arbeitsrecht hat sie während der zweiten Elternkarenz absolviert. Mittlerweile ist sie wieder in einer neuen Firma eingestiegen und zwar als Chefsekretärin in einem kleinen Unternehmen. „Meine Beraterin im waff hat mich nicht nur toll unterstützt, sondern mich wirklich auf meinem Weg in die neue berufliche Zukunft begleitet. Gerade auch beim Thema Vereinbarkeit von Job und Familie war sie besonders hilfreich.“

Ehemann Erno MAYER nahm sich ein Beispiel an seiner Frau, war zwei Monate in Elternkarenz und ließ sich ebenfalls vom waff beraten. Er war vor der Karenz als Servicetechniker und Kursleiter zum Thema Brandschutz beschäftigt. Herr Mayer absolvierte eine Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson und zum Trainer in Erwachsenenbildung, die vom waff gefördert wurde: „Die Ausbildung hat mir dann tatsächlich zu einem beruflichen Aufstieg in meiner Firma verholfen. Ich wurde Teamleiter.“

# Pressemitteilung



Seite 3 von 3

## **Brauner: „Babypause darf nicht in einer beruflichen Sackgasse enden“**

Brauner abschließend: „In Wien sind Frauen zweifellos besser dran. Die Wienerinnen verdienen im Bundesländervergleich am meisten, sind am besten ausgebildet und auch die Erwerbsquote liegt hier mit 79,4 % über dem österreichischen Durchschnitt (74,8%). Durch den Gratiskindergarten und die gute Verkehrsinfrastruktur, finden berufstätige Frauen auch gute Rahmenbedingungen vor. Dennoch sind Frauen weiterhin mit Benachteiligungen konfrontiert. In Wien schauen wir daher auch darauf, dass die Babypause Frauen nicht in eine berufliche Sackgasse führt. Deswegen ist es mir ein so wichtiges Anliegen, die Frauen gut für den Wiedereinstieg nach der Karenz zu begleiten. Es geht aber auch darum, mehr Männer zu motivieren, die Väterkarenz in Anspruch zu nehmen. Genau dazu leistet das waff Programm einen Beitrag.“

### Rückfragehinweis:

Ferdinand Pay  
Mediensprecher Wirtschaftsstadträtin Renate Brauner  
Tel.: 01/4000-81845  
E-Mail: [ferdinand.pay@wien.gv.at](mailto:ferdinand.pay@wien.gv.at)

Gabriele Philipp  
Mediensprecherin waff  
Tel.: 01/217 48-318  
E-Mail: [gabriele.philipp@waff.at](mailto:gabriele.philipp@waff.at)